

Jetzt regiert Gerd Krenzel

Hüttenbuscher Schützenverein feiert sein neues Königshaus

VON DENNIS GLOCK

Worpswede. Drei ereignisreiche und sportlich intensive Tage liegen hinter den Hüttenbuscher Schützenbrüdern und -schwestern. Denn am vergangenen Wochenende fand auf dem Schützenplatz an der Straße Mühlendamm von Freitag bis Sonntag das 119. Hüttenbuscher Schützenfest statt. Das Highlight bildete das Königsschießen am Sonntagabend, bei dem mit Gerd Krenzel und Ella Behrens die Nachfolger für die amtierenden Majestäten Axel Tietjen und Rosi Böttjer gefunden wurden.

Eröffnet wurde die Veranstaltung am Freitag mit einer Rede des 1. Vorsitzenden Heino Wiechmann. Anschließend ging es direkt zur Sache, denn noch am Abend begann das Schießen auf den Vizevogel. Wie vorher mit Schützinnen und Schützen besprochen, wurde das Schießen am Abend unterbrochen und am nächsten Tag fortgesetzt.

Der Sonnabend begann für die Hüttenbuscher Grünröcke mit einem Empfang bei den noch regierenden Vizemajestäten im Schützenhaus. Danach wurde das Schießen auf den Vizevogel fortgesetzt. Dabei zielte der Ehrenvorsitzende Hans Zark am besten. Zark, der nunmehr seit 60 Jahren Mitglied im Verein ist, sicherte sich zum ersten Mal die begehrte Kette des Vizekönigs. Nur fünf Minuten später holte Helga Krenzel den Damenvize-Rumpf vom Pfahl und wurde daraufhin zur neuen Vizekönigin ernannt.

Neuer Jugendvizekönig ist Tim Stelljes. Nachdem am Sonntag der traditionelle Umzug durch die Ortschaft anstand, wurde es ernst im Schützenhaus. Denn gesucht wurde ein neues Königspaar, und um kurz nach 19 Uhr war es dann so weit: Um 19.04 Uhr holte Ella Behrens den hölzernen Rumpf vom Pfahl und sicherte sich somit den Titel der Damenkönigin. Um 19.51 Uhr bewies Gerd Krenzel Geschick und brachte den Königsvogel zum Fallen. Jugendkönigin ist Franziska Eichinger.

Neuer Volkskönig wurde der in Thailand lebende Volkmar Winzenburg. Er versicherte

dem Vorsitzenden Wiechmann, dass er im nächsten Jahr wieder beim Hüttenbuscher Schützenfest dabei sein wird. Den Gemeinde-Pokal gewann zum dritten Mal in Folge der Heimatverein Heudorf. Die Trophäe geht dadurch in das Eigentum des Heimatvereins über. Der bei der Proklamation anwesende Worpsweder Bürgermeister Stefan Schwenke versprach daraufhin, einen neuen Gemeindepokal zu stiften. Im Anschluss folgte der Ehrenanzug der neuen Majestäten, bevor DJ Mallorca Uwe mit Partymusik zum Königsball bis in den frühen Morgenstunden einheizte.



FOTO: FR
Stolz auf die Ergebnisse: das neue Königshaus des Hüttenbuscher Schützenvereins.